

Jahresbericht

Global Emerging Markets Opportunities Conservative

1. September 2022 bis 31. August 2023

OGAW-Sondervermögen



Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der **Global Emerging Markets Opportunities Conservative** strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer mittelfristig positiven Wertentwicklung aus den Aktienmärkten der Schwellenländer an. Eine konservative Fondsausrichtung wird über eine dynamisch gesteuerte Beimischung von Kassenpositionen sichergestellt.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Die Anlagepolitik des Global Emerging Markets Opportunities Conservative Fonds ist darauf ausgerichtet, Investitionen in einem global diversifizierten Anlageuniversum mit Schwerpunkt auf Schwellenländer umzusetzen. Hierzu schließt der Fonds mit einem etablierten Kontrahenten einen Total-Return-Swap (TRS) ab. Der Kontrahent zahlt dem Fonds den Ertrag einer systematischen Aktienstrategie im Austausch für einen variablen Zins. Der Global Emerging Markets Opportunities Conservative investiert in risikoarme Anlagen wie z. B. Geldmarktinstrumente, kurzlaufende Anleihen, Kurzläufer-Rentenfonds und Geldkonten, aus denen der Ertrag für die Ausgleichszahlung an den Swap-Kontrahenten erwirtschaftet werden soll.

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen über einen unfunded Total-Return-Swap mit dem Kontrahenten JP Morgan in eine risikokontrollierte Aktienstrategie investiert. Die Risikomechanismen der Strategie setzen sich aus einem CPPI Mechanismus (Constant Proportion Portfolio Insurance, eine dynamische Portfolio-Absicherungsstrategie) sowie einer Volatilitätskontrolle zusammen. Desweiteren wurden Termingeldanlagen getätigt und Positionen in risikoarmen Rententpapieren gehalten.

Die Wertentwicklung des dem Total-Return-Swap zugrundeliegenden Aktienindex war in der Berichtsperiode negativ.

Die Basisanlagen (Termingelder und Rentenpapiere) im Portfolio wurden so strukturiert, dass eine Rendite auf Geldmarktniveau erwirtschaftet wird.

Der Global Emerging Markets Opportunities Conservative entwickelte sich mit -7,56 % negativ. Die Jahresvolatilität lag bei 14,50 %.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktrisiken

Aktienrisiken

Das Sondervermögen ist entsprechend der Anlagestrategie über den TRS den allgemeinen und spezifischen Risiken der Assetklasse Aktien ausgesetzt. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch ausreichende Diversifikation in dem TRS zugrundeliegenden Aktienindex gesteuert und begrenzt. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch den CPPI Mechanismus und die Volatilitätskontrolle innerhalb des TRS.

Währungsrisiken

Das Sondervermögen ist ausschließlich in Euro denominated Wertpapiere investiert. Währungsrisiken entstehen jedoch aus dem TRS zugrundeliegenden Aktienindex. Dadurch trägt der Investor die Chancen und das Risiko der Währungsentwicklungen der verschiedenen Währungsräume – insbesondere des US Dollars – relativ zum Euro.

Zinsänderungs-/Spreadrisiken

Über die Investition in Renten ist das Sondervermögen Zinsänderungs- und Spreadrisiken ausgesetzt. Die Restlaufzeit der Renten darf durchschnittlich max. zwei Jahre betragen. Die Spreadrisiken sind durch die Rating-Vorgaben begrenzt (mindestens 90% der Renten mit Rating A- oder besser, Mindest-Rating von BBB+). Aufgrund der Ausrichtung des Sondervermögens spielen Zinsänderungs- und Spreadrisiken nur eine untergeordnete Rolle.

Adressausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder. Weiterhin entstehen Risiken durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Für Renten gelten die Mindestratingvorgabe von BBB+ und die Begrenzung der Restlaufzeit (durchschnittlich max. zwei Jahre). Aufgrund der Investition in TRS kann aus Collateral-Anforderung ein zusätzlicher Liquiditätsbedarf resultieren. Bedingt durch die hohe Liquidität der Rentenanlagen ist davon auszugehen, dass diese bei Liquiditätsbedarf zu einem angemessenen Kurs verkauft werden können. Die relativ hohe durchschnittliche Cash-Quote reduziert ebenfalls das Liquiditätsrisiko.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben kann. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken

bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge der Pandemie

Durch das Sars-CoV-2-Virus, das sich weltweit ausgebreitet hat, sind stärkere negative Auswirkungen auf bestimmte Branchen nicht auszuschließen, die teilweise zu Ausfällen führen könnten (Kreditrisiko) und somit sowohl direkt als auch indirekt die Investments im Fonds betreffen könnten.

Risiken infolge des Ukraine-Krieges

Die Auswirkungen der im Februar 2022 begonnenen kriegerischen Auseinandersetzungen auf dem Gebiet der Ukraine lassen sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen. Infolge der Sanktionen gegenüber Russland ergeben sich gesamtwirtschaftliche Auswirkungen (z. B. steigende Inflation und Zinsen, Energievertéuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme), die sich auf den Kapitalmärkten widerspiegeln und in Markt- und Börsenpreisen niederschlagen. Somit können diese Auswirkungen auch die Investments im Fonds in unterschiedlicher Intensität betreffen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Der Fonds strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer mittelfristig positiven Wertentwicklung aus den Aktienmärkten der Schwellenländer an. Eine konservative Fondsausrichtung wird über eine dynamisch gesteuerte Beimischung von Kasenpositionen sichergestellt. Die Anlagepolitik ist darauf ausgerichtet, Investitionen in einem global diversifizierten Anlageuniversum mit Schwerpunkt auf Schwellenländer umzusetzen. Hierzu schließt der Fonds mit etablierten Kontrahenten Total Return Swaps (TRS) ab. Der Kontrahent zahlt dem Fonds den Ertrag einer systematischen Aktienstrategie im Austausch für einen variablen Zins.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Talanx Investment Group keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Talanx Investment Group in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Talanx Investment Group unterhält ein hausinternes Komitee zur Prüfung und Entscheidungsfindung zur Stimmrechtsausübung in allen signifikanten Portfolio-Gesellschaften. Das sogenannte Proxy-Voting-Komitee folgt bei der Stimmrechtsausübung maßgeblich den in der Anlagestrategie festgelegten Zielen und berücksichtigt bei der Analyse von Beschlussvorschlägen für Hauptversammlungen diverse Faktoren.

Die Talanx Investment Group hat den externen Dienstleister ISS-ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Continental Europe Proxy Voting Guidelines“ beauftragt. Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Talanx Investment Group abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Talanx Investment Group konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Talanx Investment Group in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Talanx Investment Group etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

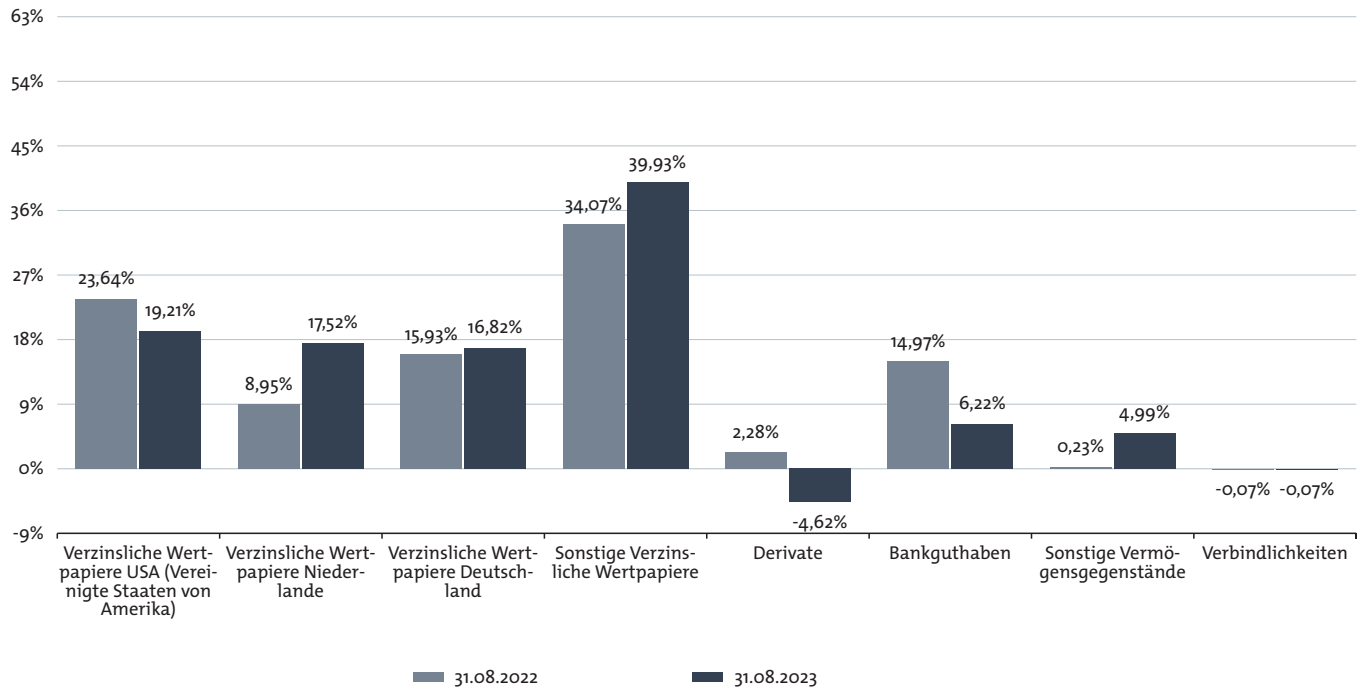
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Talanx Investment Group nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste resultierten im Wesentlichen aus Geschäften mit Total-Return-Swaps.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensübersicht zum 31.08.2023

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Verzinsliche Wertpapiere	91.402.136,00	93,49
Belgien	6.543.615,00	6,69
Deutschland	16.445.445,00	16,82
Frankreich	10.882.976,00	11,13
Großbritannien	3.935.400,00	4,03
Japan	2.284.534,00	2,34
Kanada	2.756.280,00	2,82
Luxemburg	4.247.376,00	4,34
Neuseeland	1.903.880,00	1,95
Niederlande	17.129.472,00	17,52
Schweden	1.500.900,00	1,54
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	18.784.908,00	19,21
Österreich	4.987.350,00	5,10
Derivate	-4.517.994,27	-4,62
Swaps	-4.517.994,27	-4,62
Bankguthaben	6.076.789,52	6,22
Sonstige Vermögensgegenstände	4.879.110,59	4,99
Verbindlichkeiten	-68.878,05	-0,07
Fondsvermögen	97.771.163,79	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.08.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2023	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände									
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	88.150.412,00	90,16
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	88.150.412,00	90,16
0,0000 % Bundesob- ligation 2022/2024	DE0001104875		EUR	3.000	3.000	0	% 98,1650	2.944.950,00	3,01
0,0000 % KfW 2016/2023	DE000A2BPB50		EUR	2.500	0	0	% 99,8640	2.496.600,00	2,55
0,0000 % Nestle Finance Internatio- nal MC 2020/2025	XS2263684180		EUR	2.000	2.000	0	% 92,5920	1.851.840,00	1,89
0,0000 % Siemens Finan- cieringsmat. 2019/2024	XS2049616548		EUR	1.000	0	0	% 96,2740	962.740,00	0,98
0,0000 % Toyota Motor Finance MTN 2021/2025	XS2400997131		EUR	2.000	2.000	0	% 92,2940	1.845.880,00	1,89
0,1250 % Novartis Finance 2016/2023	XS1492825051		EUR	2.400	0	0	% 99,8140	2.395.536,00	2,45
0,1420 % Exxon Mobil MC 2020/2024	XS2196322155		EUR	2.400	0	0	% 96,9650	2.327.160,00	2,38
0,2000 % Bundesob- ligation 2022/2024	DE0001104883		EUR	10.000	0	0	% 97,4920	9.749.200,00	9,97
0,2500 % Essilor Internati- onal MTN MC 2020/2024	FR0013516051		EUR	2.000	0	0	% 98,7900	1.975.800,00	2,02
0,3000 % Siemens Finan- cieringsmat. 2019/2024	XS1955187692		EUR	1.000	0	0	% 98,3700	983.700,00	1,01
0,3750 % Canadian Impe- rial Bank MTN 2022/2026	XS2454011839		EUR	3.000	3.000	0	% 91,8760	2.756.280,00	2,82
0,3750 % Metrop. Life Global Fdg. I 2019/2024	XS1979259220		EUR	2.400	0	0	% 97,8470	2.348.328,00	2,40
0,5000 % Belgium S.82 2017/2024	BE0000342510		EUR	4.700	4.700	0	% 96,8450	4.551.715,00	4,66
0,5000 % Coca- Cola 2017/2024	XS1574672397		EUR	1.000	0	0	% 98,3880	983.880,00	1,01
0,5000 % Diageo Finance MTN MC 2017/2024	XS1719154574		EUR	2.000	0	0	% 97,2960	1.945.920,00	1,99

Vermögensaufstellung zum 31.08.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
0,5000 % Unilever MTN (Finance) 2018/2025	XS1873208950		EUR	2.000	2.000	0 %	95,9900	1.919.800,00	1,96
0,7500 % Banque Fed. Credit Mutuel MTN 2018/2025	XS1750122225		EUR	1.500	1.500	0 %	93,9170	1.408.755,00	1,44
0,7500 % KBC Groep MTN 2016/2023	BE0002266352		EUR	2.000	0	0 %	99,5950	1.991.900,00	2,04
0,7500 % LVMH Moët-Hennessy MTN MC 2017/2024	FR0013257623		EUR	1.200	1.200	0 %	97,8630	1.174.356,00	1,20
0,7500 % SAP MC 2018/2024	DE000A2TSTE8		EUR	1.300	1.300	0 %	96,5150	1.254.695,00	1,28
0,7500 % Shell Int. Finance MTN 2016/2024	XS1411405662		EUR	1.000	0	0 %	97,8830	978.830,00	1,00
0,7500 % TenneT Holding MTN MC 2017/2025	XS1632897762		EUR	2.000	2.000	0 %	95,0910	1.901.820,00	1,95
0,8750 % IBM 2019/2025	XS1944456109		EUR	2.000	2.000	0 %	95,7690	1.915.380,00	1,96
0,8750 % Sanofi MC 2022/2025	FR0014009KS6		EUR	2.000	0	0 %	95,6470	1.912.940,00	1,96
1,0000 % ING Groep MTN 2018/2023	XS1882544627		EUR	1.600	0	0 %	99,8570	1.597.712,00	1,63
1,2000 % Linde 2016/2024	XS1362384262		EUR	1.000	0	0 %	98,7270	987.270,00	1,01
1,3000 % Berkshire Hathaway MC 2016/2024	XS1380334141		EUR	2.000	0	0 %	98,5700	1.971.400,00	2,02
1,5000 % Visa MC 2022/2026	XS2479941499		EUR	2.000	2.000	0 %	94,2560	1.885.120,00	1,93
1,7500 % Austria 2013/2023	AT0000A105W3		EUR	5.000	5.000	0 %	99,7470	4.987.350,00	5,10
1,7500 % France (Government of) OAT 2013/2024	FR0011962398		EUR	4.500	4.700	200 %	98,0250	4.411.125,00	4,51
1,7770 % WestPac Securities NZ (covered) 2022/2026	XS2500847657		EUR	2.000	2.000	0 %	95,1940	1.903.880,00	1,95
1,8750 % Sky MTN 2014/2023	XS1141969912		EUR	2.000	0	0 %	99,4740	1.989.480,00	2,03
2,0000 % Niederland 2014/2024	NL0010733424		EUR	5.000	5.000	0 %	98,7630	4.938.150,00	5,05
2,2640 % Mitsubishi UFJ Financial Group 2022/2025	XS2489981485		EUR	1.000	0	0 %	98,4270	984.270,00	1,01
2,5500 % Wal-Mart Stores MC 2014/2026	XS1054534422		EUR	2.500	2.500	0 %	97,3100	2.432.750,00	2,49
2,8750 % Philip Morris Int. 2012/2024	XS0787527349		EUR	2.000	0	0 %	99,1080	1.982.160,00	2,03
3,8750 % Volvo Treasury MTN MC 2023/2026	XS2671621402		EUR	1.500	1.500	0 %	100,0600	1.500.900,00	1,54
4,1870 % BMW Finance S.GMTN FRN 2020/2023	XS2240469523		EUR	2.000	0	0 %	100,0420	2.000.840,00	2,05
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	3.251.724,00	3,33
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	3.251.724,00	3,33
0,2140 % Mizuho Financial Group MTN 2020/2025	XS2241387252		EUR	1.400	1.400	0 %	92,8760	1.300.264,00	1,33
0,2500 % PepsiCo MC 2020/2024	XS2168625460		EUR	2.000	0	0 %	97,5730	1.951.460,00	2,00
Summe Wertpapiervermögen								91.402.136,00	93,49
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							EUR	-4.517.994,27	-4,62
Swaps							EUR	-4.517.994,27	-4,62
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Total Return Swaps							EUR	-4.517.994,27	-4,62
Zahlen/Erhalten									
1M-EURIBOR+0,70%/J.P. Morgan Bespoke Basket 27.09.2023		OTC	EUR	101.916				-4.517.994,27	-4,62
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	6.076.789,52	6,22
Bankguthaben							EUR	6.076.789,52	6,22
EUR - Guthaben bei							EUR	6.076.789,52	6,22
Verwahrstelle			EUR	4.063.765,50				4.063.765,50	4,16
Kreissparkasse Köln			EUR	25.484,92				25.484,92	0,03
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg			EUR	975,34				975,34	0,00

Vermögensaufstellung zum 31.08.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Landesbank Baden- Württemberg			EUR	1.986.563,76				1.986.563,76	2,03
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	4.879.110,59	4,99
Cash Collateral			EUR					4.469.864,20	4,57
Zinsansprüche			EUR					409.246,39	0,42
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾							EUR	-68.878,05	-0,07
Fondsvermögen							EUR	97.771.163,79	100,00²⁾
Anteilwert							EUR	9.870,89	
Umlaufende Anteile							STK	9.905	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									93,49
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									-4,62

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren und Verwahrstellenvergütung

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

OTC	Over-the-Counter
-----	------------------

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte	per 30.08.2023 oder letztbekannte
---------------------	-----------------------------------

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
0,0000 % Dassault Systemes MC 2019/2022	FR0013444502	EUR	0	1.500
0,0000 % Deutsche Bahn Finance MTN FRN 2014/2022	XS1107266782	EUR	0	400
0,0000 % Medtronic Global Holdings 2020/2023	XS2240133459	EUR	0	2.400
0,0000 % Volvo Treasury MTN MC 2020/2023	XS2115085230	EUR	0	800
0,1010 % BASF MTN MC 2020/2023	DE000A289DB1	EUR	0	700
0,1250 % LVMH Moët-Hennessy MTN MC 2019/2023	FR0013405347	EUR	0	1.000
0,2500 % Lloyds Bank Corporate Markets MTN 2019/2022	XS2059885058	EUR	0	1.110
0,3750 % IBM 2019/2023	XS1944456018	EUR	0	2.000
0,4240 % Bank of Nova Scotia MTN FRN 2017/2022	XS1694774420	EUR	0	1.500
0,6250 % Nat. Australia Bank MTN 2018/2023	XS1872032369	EUR	0	900
0,7500 % Banque Fed. Credit Mutuel MTN 2019/2023	FR0013386539	EUR	0	1.000
0,7500 % Sparebanken 1 Boligkreditt (covered) 2015/2022	XS1285867419	EUR	0	2.000
0,9500 % 3M Co. MTN 2015/2023	XS1234370127	EUR	0	2.000
1,0000 % Apple MTN 2014/2022	XS1135334800	EUR	0	1.800
1,0000 % Unilever MTN (Finance) 2015/2023	XS1241577490	EUR	0	1.010
1,1000 % Mastercard MC 2015/2022	XS1327027998	EUR	0	1.500
1,7880 % BNP Paribas MTN FRN 2018/2023	XS1756434194	EUR	0	1.500
2,7540 % Mizuho Financial Group MTN FRN 2018/2023	XS1801906279	EUR	0	1.800

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.09.2022 bis 31.08.2023

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		30.038,82
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		623.912,07
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		281.733,65
4. Sonstige Erträge		2.427,76
davon Erträge aus Bestandsprovisionen	2.427,76	
Summe der Erträge		938.112,30
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	-684.894,58	
2. Verwahrstellenvergütung	-46.503,87	
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-13.594,76	
4. Sonstige Aufwendungen	-56.133,91	
davon Depotgebühren	-14.590,14	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-41.256,47	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-287,30	
Summe der Aufwendungen	-801.127,12	
III. Ordentlicher Nettoertrag		136.985,18
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	25.103.488,61	
2. Realisierte Verluste	-25.537.398,82	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-433.910,21	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-296.925,03	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.762.498,10	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-4.323.856,40	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-6.086.354,50	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-6.383.279,53	

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.09.2022 bis 31.08.2023

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		84.204.717,69
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		19.181.018,23
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	23.618.920,12	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-4.437.901,89	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		768.707,40
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-6.383.279,53
davon nicht realisierte Gewinne	-1.762.498,10	
davon nicht realisierte Verluste	-4.323.856,40	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		97.771.163,79

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	5.061.839,43	511,0388117
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-296.925,03	-29,9772872
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	4.764.914,40	481,0615245

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,0000000

(auf einen Anteilumlauf von 9.905 Stück)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen	Anteilwert
	EUR	EUR
31.08.2023	97.771.163,79	9.870,89
31.08.2022	84.204.717,69	10.677,75
31.08.2021	94.990.590,10	12.062,30
31.08.2020	73.012.018,04	10.215,76

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	-4.517.994,27
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte	J.P. Morgan SE, Frankfurt am Main	

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	93,49
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-4,62

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	0,39 %
Größter potenzieller Risikobetrag	9,61 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	8,06 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

STOXX Emerging Markets 50	100 %
---------------------------	-------

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	172,21 %
--	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	9.870,89
Umlaufende Anteile	STK	9.905

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. August 2023 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 104,62 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu -4,62 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Global Emerging Markets Oppor-	0,77 %
--------------------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Global Emerging Markets Oppor-	0,00 %
--------------------------------	--------

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. September 2022 bis 31. August 2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Global Emerging Markets Opportunities Conservative keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 48.365,36 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	10.426
davon feste Vergütung	TEUR	8.062
davon variable Vergütung	TEUR	2.365
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		84
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	4.160
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.526
davon andere Führungskräfte	TEUR	2.204
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	430
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2022 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2022 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, einschließlich der Auswirkungen von Emittenten auf Nachhaltigkeitsfaktoren, ist jedoch ein integraler Bestandteil der Investitionsanalyse des Fonds. Zu den Nachhaltigkeitsfaktoren gehören Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte, sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Für Investments, die entsprechend den der Überwachung zugrundeliegenden ESG-Daten als kontroverse Waffenhersteller klassifiziert sind, gilt ein absoluter Ausschluss. Ein derartiger Ausschluss gilt - vorbehaltlich vereinbarter Limite - auch für Anlagen von bzw. mit Bezug zu Emittenten, die gemäß den von der Gesellschaft verwendeten Daten mit den UN Global Compact Kriterien nicht konform sind.

Gemäß der festgestellten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Ebene der Gesellschaft werden für die verschiedenen Assetklassen in diesem Zusammenhang Maßnahmen definiert, um die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen zu reduzieren. Zusätzlich ist die Gesellschaft Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Total Return Swaps (Betragsangaben in EUR)	
Verwendete Vermögensgegenstände	
Absolut	-4.517.994,27
In % des Fondsvermögens	-4,62

Zehn größte Gegenparteien	
1. Name	J.P. Morgan SE, Frankfurt am Main
Bruttovolumen offene Geschäfte	101.916.135,53
1. Sitzstaat	Deutschland

Art(en) von Abwicklung und Clearing	
bilateral	

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)	
Unter 1 Tag	0,00
1 Tag bis 1 Woche	0,00
1 Woche bis 1 Monat	101.916.135,53
1 bis 3 Monate	0,00
3 Monate bis 1 Jahr	0,00
Über 1 Jahr	0,00
Unbefristet	0,00

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten
 Der jeweilige Kontrahent muss ein Mindestrating von BBB- besitzen. Barsicherheiten werden nur in EUR von Kreditinstituten der Zone A gem. §1 Abs. 5b Satz 1 KWG akzeptiert. Als Wertpapiersicherheiten werden Anleihen in EUR, sowie Staatsanleihen in USD und GBP angenommen. Die akzeptierten Emittenten werden durch die Geschäftsführung vorgegeben. Eine Anrechnung erfolgt je nach Emittent und Laufzeit zu 80% bis 98%.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten
 Keine erhaltenen Sicherheiten

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)	
Unter 1 Tag	0,00
1 Tag bis 1 Woche	0,00
1 Woche bis 1 Monat	0,00
1 bis 3 Monate	0,00
3 Monate bis 1 Jahr	0,00
Über 1 Jahr	0,00
Unbefristet	0,00

Ertrags- und Kostenanteile	
Ertragsanteil des Fonds	
Absolut	738.250,14
In % der Bruttoerträge	100,00
Kostenanteil des Fonds	
	23.737,53

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Total Return Swaps (absoluter Betrag in EUR): 0,00

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Total Return Swaps	
1. Name	n.a.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	0,00

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Total Return Swaps: 0,00


Verwahrer bzw. Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Total Return Swaps	
Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	
	0
1. Name	n.a.
1. Verwahrter Betrag absolut	0,00

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Total Return Swaps	
In % aller begebenen Sicherheiten aus Total Return Swaps	
Gesonderte Konten / Depots	0,00
Sammelkonten / Depots	0,00
Andere Konten / Depots	0,00
Verwahrt bestimmt Empfänger	100,00

Köln, den 7. Dezember 2023

Ampega Investment GmbH
 Die Geschäftsführung


 Dr. Thomas Mann


 Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Global Emerging Markets Opportunities Conservative – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2022 bis zum 31. August 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2022 bis zum 31. August 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Dar-

stellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des

Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 7. Dezember 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.08.2023)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Talanx AG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Dr. Jan Wicke, Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Clemens Jungsthöfel, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der Hannover Rück SE, Hannover

Jens Hagemann
Dipl.-Kaufmann, München

Dr. Christian Hermelingmeier
Mitglied des Vorstands der HDI Global SE, Hannover

Sven Lixenfeld
Mitglied des Vorstands der HDI Deutschland AG, Düsseldorf

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Dirk Erdmann
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Stefan Kampmeyer (ab dem 01.01.2023)
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Jürgen Meyer

Djam Mohebbi-Ahari

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI AG (Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen).

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com